

Musway NX 800.1 – Topmodell der neuen Mini-Monos im Test

Kraft im Bass



► Musway arbeitet fleißig daran, seine neue Mini-Endstufenserie NX weiter auszubauen. Wir freuen uns, die neueste Entwicklung in der Redaktion zu haben: Die NX800.1, die leistungsstärkste Mono-endstufe der Serie.

Wir waren von Musway gewohnt, kräftige Class-D Verstärker mit kompakten Abmessungen zu bekommen. Doch kürzlich präsentierte Musway die NX-Serie, ultraklein mit bis dahin nicht für möglich zu haltender Leistung. Das Beste daran: Musway bringt nicht drei oder vier Modelle, so dass

alle gängigen Kanalzahlen abgedeckt sind, es sind insgesamt ein ganzes Dutzend NX Verstärker angekündigt. Diese teilen sich auf in drei Monos, vier Zweikanäler, eine Dreikanalendstufe, drei Vierkanäler und als Spitzenmodell eine Fünfkanalendstufe. Die Verstärker kommen nach und nach auf den Markt, die



Trotz der kompakten Größe gibt es kräftige Netzteil- und Filterspulen

ersten haben wir bereits getestet, nämlich die NX600.1, die NX350.2 und die 175.4. Jetzt betritt die NX800.1 die Bühne, die die größte Mono der Serie sein wird. Vervollständigt werden die Monos dann von der kleinen NX400.1. Die Größte bedeutet nicht nur die meiste Leistung, sondern auch das größte

Gehäuse – eine bei Mikroverstärkern wenig schmeichelhafte Auszeichnung, die sie sich mit der Fünfkanaal und den größten Vier- und Zweikanälern teilt. Dabei ist groß hier noch ziemlich klein. Alle NX sind schlanke 89 x 41 Millimeter im Querschnitt, sie unterscheiden sich in der Länge. Unsere NX800.1 ist gerade mal 185 Millimeter lang, das reicht mir von den Fingerspitzen zur Handwurzel. Dabei fällt das sehr wertig gemachte Gehäuse sofort auf, das deutlich aufwendiger gefertigt ist als Standard. Es ist auf halber Höhe horizontal geteilt, beide Hälften bestehen aus Aluminium. Sogar die Abschlussdeckel sind aus Alu gefertigt – kein Blech, kein Kunststoff an der NX. Es gibt der angepeilten Leistung entsprechend solide Terminals für Strom und den Subwoofer, damit ist die erste Seite des Verstärkerchens bereits voll. Auf der gegenüberliegenden Bedienfront haben wir die Subwooferfilter Subsonic, Tiefpass und Boost, dazu das obligatorische Gain-Poti und die Status LED. Zwei Anschlüsse sind vorhanden: einmal der für die beiliegende Pegelfernbedienung und ein Molex fürs Signal. Hier nimmt entweder ein kleiner Kabelbaum mit RCA Buchsen für Niederpegelsignal Kontakt auf, für Hochpegel vom Originalradio gibt es den zweiten Kabelbaum mit Drähten. Hier ist auch das EPS integriert, das im ultrakompakten Gehäuse keinen Platz mehr hatte. Jeder Eingang kommt mit einem kleinen Platinchen mit Lastwiderständen, die dem Originalsystem Lautsprecher vorgaukeln, falls eine Diagnosefunktion nachschaut. Nach dem Öffnen des Gehäuses blicken wir auf die Platine, auf der es erwartungsgemäß dicht gedrängt zugeht. Ein durchaus kräftiges Trafonetzteil, eine Pufferung aus zehn Elkos und eine Class-D Ringkernspule mit sehr dickem Draht nebst guten Filterkondensatoren, hier hat Musway nicht gespart, sondern der größten Mono reichlich mitgegeben. Sie ist auch die einzige NX mit vier MOSFETs in der Verstärkung, für die angepeilte Leistung müssen es natürlich makroskopische Transistoren sein, traditionell am seitlichen Kühlkörper befestigt. Der



Alles, was der Woofer braucht: Subsonic, Boost und Tiefpass

Endstufentreiber ist wie bei den bisher getesteten Mono und Zweikanal NX gelöst, Musway verbaut einen Treiber IC YD7120, von dem unsere NX800.1 natürlich nur einen braucht.

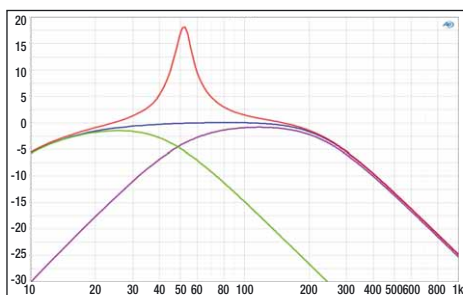
Messungen und Sound

An den Lastwiderständen profiliert sich die kleine NX800.1 sehr eindrucksvoll. Waren wir bereits von der 600.1 begeistert, so gibt es bei der 800.1 mehr von allem. Wir messen 377 Watt an 4 Ohm, womit man einen Sound-Quality Subwoofer mit 4 Ohm perfekt ansteuern kann. An 2 Ohm schiebt die 800.1 bereits mit 600 Watt so viel wie die kleine Schwester an 1 Ohm. Und an 1 Ohm Last gibt es sagenhafte 882 Watt, also wieder einmal mehr, als im Datenblatt angegeben. Die Verzerrungen liegen bei nur 0,069 % bei 5 Watt, unter Last können es 0,3 % werden. Das ist vollkommen gut genug für eine Subwooferendstufe, hier geht es eben um Leistung. Sehr schön ist hier, dass es an 4, 2 und auch 1 Ohm immer gleich wenig Klirr gibt, ein heißer Tipp für niederohmige Subwoofer, die sonst mit mehr Klirr leben müssen. Klanglich gibt es keine Überraschungen. Die NX800.1 liefert beeindruckende Kraft und Kontrolle. Sie schiebt auch schwere Subwoofermembranen an als wäre es nichts. Tiefes Bassgrollen kommt konturiert ans Ohr und schnelle Bassimpulse kann sie auch. Am Schluss sind wir hochzufrieden, die NX800.1 liefert ab mit gewaltigem Schub aus kleinstem Volumen.

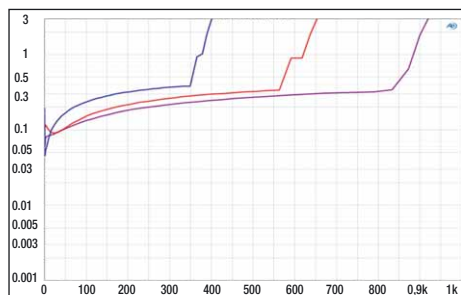
Fazit

Die Musway NX800.1 ist perfekt für Anwendungen, bei denen der Verstärker wenig Platz brauchen soll, aber bitteschön bei voller Power.

Elmar Michels



Die Filterausstattung ist identisch mit den anderen NX Monos. Wir haben Subsonicfilter, einen 18 dB Boost bei gut 50 Hz und den Tiefpass



Die NX800.1 schiebt fast 900 Watt an 1 Ohm und das mit nur moderatem Klirr. Die 2- und 4-Ohm-Leistung reicht bereits auch für anspruchsvolle Subwoofer

KLANGTIPP
Oberklasse
CAR & HiFi 6/2026

EMV-TIPP
Ungestörter Radioempfang
CAR & HiFi 6/2026

Musway NX800.1

Preis	um 260 Euro
Vertrieb	Audio Design, Kronau
Hotline	07253 9465-0
Internet	www.musway.de

Bewertung

► Klang	20 %	1,1	■■■■■
Tiefgang	5 %	1,0	■■■■■
Druck	5 %	1,0	■■■■■
Sauberkeit	5 %	1,5	■■■■■
Dynamik	5 %	1,0	■■■■■
► Labor	55 %	1,2	■■■■■
Leistung	40 %	1,0	■■■■■
Dämpfungsfaktor	5 %	2,0	■■■■■
Rauschabstand	5 %	1,5	■■■■■
Klirrfaktor	5 %	2,0	■■■■■
► Praxis	25 %	1,3	■■■■■
Ausstattung	15 %	1,5	■■■■■
Verarb. Elektronik	5 %	1,0	■■■■■
Verarb. Mechanik	5 %	1,0	■■■■■

Technische Daten

Kanäle	1
Leistung 4 Ohm	377
Leistung 2 Ohm	618
Leistung 1 Ohm	882
Empfindlichkeit max. mV	330
Empfindlichkeit min. V	6,7
THD+N (<22 kHz) 5 W	0,069
THD+N (<22 kHz) Halblast	0,287
Rauschabstand dB(A)	87
Dämpfungsfaktor 20 Hz	115
Dämpfungsfaktor 40 Hz	115
Dämpfungsfaktor 60 Hz	115
Dämpfungsfaktor 80 Hz	116
Dämpfungsfaktor 100 Hz	116
Dämpfungsfaktor 120 Hz	117

Ausstattung

Tiefpass	50 – 250 Hz
Hochpass	–
Bandpass	10 – 250 Hz
Bassanhebung	0 – 16 dB/45 Hz
Subsonicfilter	10 – 50 Hz
Phaseshift	–
High-Level-Eingänge	•
Einschaltautom. (Autosense)	• DC
Cinchausgänge	–
Start-Stopp-Fähigkeit	• (7,0 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	185 x 89 x 41
Sonstiges	Fernbedienung, EPS

Musway NX800.1

Oberklasse **1,2**

CAR & HiFi 6/26

Preis/Leistung: hervorragend

„Kraftpaket mit über 800 Watt auf kleinstem Raum.“